



Bildmontage Halle © ART'NVIELFALT



Ort der Ausstellung

Frühere Montagehalle

Neue Jonastrasse 65, 8640 Rapperswil

Titelseite Mark Kessell: Florilegium Nr. 1400, 2004.
 Aus Florilegium, Daguerreotypie, Unikat, 35,56 cm x 27,94 cm
 Alle Bilder © Mark Kessell, N.Y.C.

AVINA STIFTUNG

Kulturförderung
 Kanton St. Gallen



AquaDynamics
 in Mein Wasserbett.

SCHREINEREI FROMMELT

parkettgalerie.ch





Mark Kessell in seinem Studio in New York

«Mark Kessell ist ein Künstler, der nach inneren Landschaften jagt; ein Poet seines Mediums – ebenso nachhaltig wie subtil.» Joyce Carol Oates 2004

Daguerreotypien zwischen Natur und Wissenschaft

Die Sommerausstellung der IG Halle, die seit ihrem Auszug aus der Alten Fabrik in Rapperswil ausgesuchte Orte in Rapperswil-Jona bespielt, gilt dem australischen Künstler Mark Kessell. Der heute in New York lebende Fotograf arbeitet mit der ältesten, 1839 in Paris von Louis Jacques Mandé Daguerre (1787–1851) patentierten Lichtbildkunst und gehört mit seinem Werk in den USA einer jungen Bewegung an, die sich interdisziplinär im Austausch zwischen Künstlern und Wissenschaftlern mit der grenzenlosen Vielfalt der (menschlichen) Natur auseinandersetzt. Mark Kessell ist einer der wenigen Daguerreotypisten unserer Zeit. Die ungewöhnliche Mischung aus Daguerreotypie und neuester digitaler Bildverarbeitung verleiht seinen Werken eine fesselnde, fast alchemistische Schönheit. Seine für diese Technik überraschend grossformatigen Werke beschäftigen sich mit unserer Identität, Identitätsfindung, mit dem Blindsein von Menschen, aber auch dem Formenreichtum von Pflanzen. Die IG Halle zeigt Mark Kessell erstmals in der Schweiz mit einer Einzelausstellung.

Kunst Experiment Diskurs

IG Halle

IG Halle
Postfach
CH-8640 Rapperswil

T 055/214 10 14
office@ighalle.ch
www.ighalle.ch

Mark Kessell | Daguerreotypes

17. August bis 16. September 2007

Öffnungszeiten

Do + Fr 17 – 20 Uhr | Sa + So 11 – 17 Uhr

Ort der Ausstellung

Montagehalle Neue Jonastrasse 65,
8640 Rapperswil. Bitte beachten Sie den Plan
auf der Rückseite!

Einladung zur Vernissage

Freitag, 17. August 2007, 19 Uhr
Einführung: Nadja Streeck, Kunsthistorikerin,
New York

Der Künstler ist an der Vernissage und Samstag
Sonntag 18. | 19. August anwesend.

Mark Kessell
www.ighalle.ch/presse (Biografie, Texte, Bilder)
www.studiocyberia.com

Matineen an Sonntagen

Sonntag, 26. August, 11 Uhr: Antoine Chaix, Arzt,
Zürich, im Gespräch mit Karin Dummermuth,
Kunstvermittlerin IG Halle
Sonntag, 2. September, 11 Uhr: Roland Wäspe,
Direktor Kunstmuseum St. Gallen, im Gespräch
mit Peter Röllin, Leiter IG Halle

Führungen und Diskurse

Donnerstage 23.8 | 13.9. jeweils 19 Uhr
mit Karin Dummermuth
Zusätzliche Führungen auf Voranmeldung für
Gruppen (office@ighalle.ch; 055 214 10 14)

Guido Baumgartner, Künstler und Mitglied
IG Halle, hat diese Ausstellung vorbereitet.